

Mit Migräne in die Schule?

Beitrag von „Hermine“ vom 10. Februar 2011 13:33

Also wenn bei uns eine Kollegin oder ein Kollege sichtbar krank ist, dann wird nicht komisch geguckt oder gelästert, sondern es werden alle notwendigen Massnahmen inklusive Vertretung in die Wege geleitet.

Mein SL verkündet immer selbst: "Mir hilft es nicht, wenn Sie sich jetzt belasten und nachher noch länger ausfallen!"

Mich selbst trifft es zum Glück nur ungefähr einmal im Vierteljahr und dann "nur" mit Kopfschmerzen, Übelkeit und Kreislaufproblemen. Meist hilft Ibuprofen dagegen und Bettruhe, wenn möglich.